

Herzlich Willkommen



Es ist wieder so weit: Wir blicken zurück und fragen, was uns die Zukunft bringt. Manches lässt

sich vorhersehen, vieles ist beeinflussbar. Wir alle gestalten Zukunft, teils bewusst, öfter aber gedankenlos. Was wir heute tun oder lassen, zeigt seine Wirkung oft erst Jahre später. Aber wer denkt schon an die ferne Zukunft, stecken wir doch gerade mitten drin in Turbulenzen: Finanzmarktkrise, Währungs- und Vertrauenskrise, Glaubenskrise waren die Themen der letzten Monate. Natürlich machen sich Krisen bei allen Betroffenen, ob Privatpersonen, Unternehmen oder Volkswirtschaften negativ bemerkbar. Dennoch: In jeder Krise stecken Chancen, aus Fehlern zu lernen, zu verändern, es besser zu machen. Krisen bilden die wichtigste Voraussetzung für gesundes Wachstum. Die Erkenntnis, dass man gerade in der Krise nicht auf einem „Weiter so“ beharren darf, sondern sich für Veränderungen öffnen und neuen Herausforderungen stellen muss, führt schließlich zu der Frage: Wie gehe ich mit Krisen richtig um? Was kann ich als Einzelner z. B. schon gegen Staatsverschuldung tun? Was nützt es, wenn ich erkenne, dass wir viel mehr in die Bildung, vor allem in Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Technologie investieren müssten, wenn wir uns als Volkswirtschaft an der Weltspitze behaupten wollen? Oder wie kann ich dazu beitragen, dass die Vertrauenskrise in die

Qualität und Nähe – das zahlt sich aus!

Neues Projekt „BeraterKompetenz Oberland“ bietet breites Know how

Ein wichtiges Ziel des WirtschaftsForums Oberland ist es, seine Mitglieder miteinander zu vernetzen und unseren Wirtschaftsraum als Kompetenzstandort zu vermarkten.

Gleichzeitig wollen wir das Bewusstsein stärken, dass jegliche Wertschöpfung, die in unserer Region generiert wird, auch jedem von uns wieder indirekt zugute kommt. Und das gilt nicht nur bei der Produktnachfrage, sondern auch für die zahlreichen Dienstleistungen, die nicht zuletzt von den Mitgliedern des WirtschaftsForums angeboten werden.

Das 2010 ins Leben gerufene Projekt „BeraterKompetenz Oberland“ besteht derzeit aus 20 Unternehmen, die in den Beraterbranchen Planung, Coaching, Controlling, Recht, Steuern, Prozesse, Marketing, Immobilien und IT tätig sind.

Hochwertige Beratung

Damit ist die breite Palette des Beratungsspektrums abgedeckt und bietet allen in der Region ansässigen Firmen die Möglichkeit, qualitativ hochwertige Beratung vor Ort in Anspruch zu nehmen. Durch die räumliche Nähe wird so auch Zeit und Geld gespart.

Alle an dem Projekt beteiligten Firmen haben sich einen strengen Qualitätscodex auferlegt, in dem sie die sogenannten sieben Säulen der Beratung unterzeichnet



haben. Diese beziehen sich u.a. auf Professionalität, Ethik, Regionalität und Transparenz der jeweiligen Dienstleistung.

„Sehr-Gut-Scheine“

erleichtern das Kennenlernen. Weitere Informationen zu den am Projekt beteiligten Unternehmen finden sich im Internet unter der Adresse www.beraterkompetenz-oberland.de. Dort kann außerdem ein Flyer heruntergeladen werden, der sogenannte „Sehr-Gut-Scheine“ für eine kostenlose einstündige Anfangsberatung beinhaltet.

Bitte nehmen Sie dieses Angebot intensiv wahr! Es lohnt sich!
Wolfgang Wittman

Beteiligte Firmen*

- UNTERNEHMENSBERATUNG / COACHING ▶ Bodo Dreisbach Unternehmensberatung ▶ fair verhandeln Leonhard Sappl ▶ Husmann Controlling ▶ Ralf Pietig Unternehmensberatung ▶ Occam Beratung G. Wagner ▶ Thomas Schroeder Coaching ▶ komzept - Silke Balbierz ▶ Andrea Brenner - Food at Work ▶ VISION³ Beate Mader
- ▶ RECHTSBERATUNG ▶ Bötsch & Loesti Steuerberater- und Rechtsanwaltpartnerschaft ▶ Campenhausen & Partner Rechtsanwälte
- ▶ PATENT-, MARKEN- UND DESIGNRECHT ▶ Beckord & Niedlich Patentanwaltskanzlei ▶ STEUERBERATUNG / WIRTSCHAFTSPRÜFUNG ▶ Bötsch & Loesti Steuerberater- u. Rechtsanwaltpartnerschaft ▶ Gabriele Göttinger Steuerkanzlei ▶ LKC Nast-Kolb & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH ▶ Mentel & Mentel GmbH Steuerberatungsgesellschaft ▶ Josifescu & Müll Wirtschaftsprüfer - Steuerberater ▶ von Stülpnagel, Wurm, Freischlad Steuerberater - Rechtsanwalt ▶ IT-BERATUNG ▶ Schroeder & Partner
- ▶ ACP IT Solutions AG ▶ infoteQ EDV Service GmbH ▶ WorNet AG
- ▶ IMMOBILIEN ▶ Schneider & Prell AG Immobilienretreuhand

* zugelassen sind alle Firmen die lediglich für ihre Beraterleistung Honorar bekommen und nicht durch anschließenden Produktverkauf Gewinn erzielen.

Fortsetzung Vorwort

Politiker abgebaut wird? Wo sollte ich ansetzen, damit die Wertekrise, die den Eigennutz über das Gemeinwohl stellt, endlich überwunden wird?

Was gibt mir Orientierung in einer Glaubenskrise, in der öffentlich darüber gestritten wird, ob der Islam wie das Christentum zu Deutschland gehört und ob es deshalb richtig ist, die Kreuzfixe aus unseren Klassenzimmern zu entfernen?

Wir alle sind Teil einer Schicksalsgemeinschaft und können, ja sollen einen Beitrag leisten. Das kann ehrenamtliches Engagement in unseren vielen sozialen oder gemeinnützigen Organisationen sein. Oder couragiertes Eintreten gegen offensichtliche Missstände wie Umweltverschmutzung, Verschwendung von Ressourcen oder Gewalt von Jugendlichen. Das WirtschaftsForum Oberland, eine Gemeinschaft von engagierten Kommunalpolitikern und Führungskräften aus der Region, hat sich mit der Benediktbeurer Nachhaltigkeitserklärung zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit der Arge 21 Umwelt, der Energiewende Oberland und der Lernenden Region Tölzer Land Unternehmen und Kommunen beim Auf- und Ausbau von Netzwerken für nachhaltiges Wirtschaften zu unterstützen.

Diese Zielsetzung sehe ich auch im kommenden Jahr als vorrangig an. Alle Mitglieder und Freunde des WirtschaftsForums lade ich ein, uns zu unterstützen, unseren Nachkommen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Für das Jahr 2011 wünsche ich uns allen den Mut, die richtigen Entscheidungen zu treffen, und die Kraft, sie auch konsequent umzusetzen.

Reinhold Krämmel

Aufsichtsrat des
WirtschaftsForums Oberland

Nachhaltig Wirtschaften im Oberland

Strategien und Lösungen für ökonomische und soziale Nachhaltigkeit

Mit der 2. Klausurtagung des Projekts „Nachhaltig Wirtschaften im Oberland“ konnte ein wichtiger Meilenstein realisiert werden. Den Schwerpunkt bildeten die Bereiche ökonomische und soziale Nachhaltigkeit.

Alexander Rossner zeigte die Dimensionen der ökonomischen Nachhaltigkeit auf und präsentierte Werkzeuge, mit denen sie in die Steuerung eines Unternehmens Eingang finden kann. „Mit Werten in Führung gehen“ lautete das Thema von Peter Frieß. Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Tyczka-Unternehmensgruppe stellte am Beispiel seines eigenen Unternehmens konkrete Lösungsmöglichkeiten für soziale Nachhaltigkeit dar. Komplexität und Schwierigkeiten einer Nachhaltigkeitsstrategie verdeutlichte Boris Schwartz, Leiter des Bereichs Umwelt und Nachhaltigkeit der Bewerbungsgesellschaft, am Beispiel der Olympiabewerbung München 2018. Ein Jahr nach der Verabschiedung der „Benediktbeurer Nachhaltigkeitserklärung“ haben sich 23 Unternehmen auf die Ziele der



Hochinteressante Vorträge zu den Themen ökonomische und soziale Nachhaltigkeit standen im Mittelpunkt der 2. Klausurtagung im Landratsamt Bad Tölz.

Erklärung verpflichtet und eine Projektgruppe zur Umsetzung konkreter Maßnahmen gebildet, berichtete Andreas Roß, Vorstand des WirtschaftsForums Oberland.

stoßen. Um die Wichtigkeit zu verdeutlichen, vergibt das WirtschaftsForum Oberland ab 2011 einen Nachhaltigkeitspreis an engagierte Unternehmen.

Andreas Roß

Hochwertige Beratung

So beschlossen elf Unternehmen, eine CO₂-Bilanz erstellen zu lassen und eine Energieeffizienzberatung zu beauftragen. Ziel ist, das Netzwerk an Unternehmen weiter auszubauen und zusammen mit der Energiewende Oberland, der Lernenden Region Tölzer Land und der ARGE 21 Umwelt weitere Maßnahmen anzu-

Weitere Informationen

Nachhaltig Wirtschaften:
www.nachhaltigkeit-oberland.de
Energiewende Oberland:
www.energiewende-oberland.de
Lernende Region Tölzer Land:
www.lrtl.de
ARGE 21 Umwelt: www.arge21.net

Impressum

Herausgeber: WirtschaftsForum Oberland e.V., Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Tel. 08041/505-288, info@wirtschaftsforum-oberland.de, www.wirtschaftsforum-oberland.de
Redaktion: Rudi Stallein
Grafik/Satz: Dagmar Rogge
Texte: Andreas Roß, Vorstand, Wolfgang Wittmann, Vorstand, Alexander Schmid, Vorstand, Max Zeidler
Fotos: Wolfgang Wittmann, Beate Mader, Liane Müller, Tölzer Kasladen
Druck: PeFi Druck, Geretsried
Auflage: 3000 Exemplare

Neue Mitglieder im WirtschaftsForum Oberland

Klemmer International Versicherungsmakler GmbH, Bad Tölz
► Schreinerei Josef Oswald, Arzbach ► HPMS Health Pharma Marketing Services GmbH, Bad Tölz ► komzept Beratungsgesellschaft, Bad Tölz
► von Stülpnagel, Wurm, Freischlad Steuerberater Rechtsanwalt, Wolfratshausen ► grafisch büro für grafikdesign, Wackersberg ► WorNet AG, Geretsried ► Planungsbüro Uwe Mertens, Bad Tölz ► Personalberatung Manfred Bock, Bad Tölz ► ENEX Power Germany GmbH, Wolfratshausen ► ProSoft Software Vertriebs GmbH, Geretsried ► Hans-Georg Otto Marketing-Vertrieb-Consulting, Sauerlach ► Bäckerei Gotz GmbH, Bad Tölz ► Husmann Controlling, Geretsried
Alle Mitglieder des Wirtschaftsforums Oberland finden Sie im Internet unter www.wirtschaftsforum-oberland.de



Geschäftsführerin Dr. Adelheid Stifter (l.) präsentierte die neue Therme in Meran.

Unternehmerreise Südtirol Lernen von den Besten

Überzeugende Tourismusprojekte und innovative Initiativen im Regionalmarketing sind mitverantwortlich für das positive Erscheinungsbild Südtirols. Davon konnten wir uns bei der jüngsten Unternehmerreise überzeugen, von der wir wertvolle Anregungen für das Oberland mitbrachten.

Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer gleich zu Beginn der Reise beim Besuch der Südtirol Marketing GmbH, die es auf vorbildliche Weise schafft, die unterschiedlichsten Akteure und Branchen unter einen Hut zu bringen. Das Hotel Aurora in Meran, das Domizil unserer knapp 30 Teilnehmer zählenden Gruppe, ist ein Beispiel, wie ein Innenstadthotel aus den 1960er-Jahren mit Design

und Licht ganz neu positioniert werden kann. In der neuen Therme Meran erläuterte Geschäftsführerin Dr. Adelheid Stifter, welche Bedeutung ihre von dem bekannten Architekten Mateo Thun gestaltete Wellness-Oase für die touristische Entwicklung der gesamten Region hat.

Erleben mit Genuss

Interessante Ideen für erfolgreiches Regionalmarketing gewinnen wir auch bei Pur Südtirol. Der „Genusmarkt“ führt ausschließlich regionale Produkte und wurde mit dem diesjährigen Marketingpreis Südtirols ausgezeichnet. Hier wird deutlich, wie wichtig die Kulinarik für das Erleben und für die positive Wahrnehmung einer Region ist.

Olympia 2018 – positive Impulse für das Oberland

Von der Bewerbung Münchens für die Olympischen Winterspiele 2018 profitiert auch die Wirtschaft im Oberland. Da zwischenzeitlich Probleme auftauchten, die ein breites Presseecho fanden, war es uns ein großes Anliegen, uns das Konzept aus erster Hand erläutern zu lassen. Über 50 Mitglieder diskutierten im August im Krämmel-Forum in Wolfratshausen mit Vertretern der Bewerbungsgesellschaft. Neben der PR-Kampagne, die international großes Echo findet und das Oberland als Tourismusdestination stärken wird, überzeugte vor allem das Nachhaltigkeitskonzept. Damit setzt die Olympiakampagne ganz neue Akzente. Die ersten klimaneutralen Spiele anzustreben, ist ein ambitioniertes Ziel, das es zu unterstützen gilt. Wer zeigen will, dass er die

Bewerbung unterstützt, kann dies mit einem Banner tun, das unter www.olympia2018.org heruntergeladen werden kann.

Wir unterstützen die Bewerbung
muenchen2018.org

Das Netzwerken, Unterhalten und Diskutieren kam natürlich auch nicht zu kurz. Besonders beim Törggelen stand das Kommunizieren im Vordergrund, bevor der Besuch der Trautmannsdorfer Gärten mit dem weltweit einzigen Tourismuseum die ebenso unterhaltsame wie informative Südtirolreise abrundete. Für den Herbst 2011 ist die nächste Unternehmerreise geplant – wahrscheinlich in die Bodenseeregion.

Alexander Schmid

Wir gratulieren

- ▶ **Tyczka Energie** zum „Best Place to Work“ und Green-IT Award Best Practice 2010
- ▶ **Quality First Software** zum Anerkennungspreis des Landkreises
- ▶ **Feierabend Büro-Technik** zum 40-jährigen Jubiläum
- ▶ **Kanzlei Bötsch & Loesti** zum Einzug in neue Räumlichkeiten
- ▶ **VISION³ Beate Mader** zum Umzug ins neue Büro
- ▶ **UMA Immobilien** zum 10-jährigen Firmenjubiläum
- ▶ **Kilian Willibald GmbH** zur Wiedereröffnung des Kramerwirts in Arzbach
- ▶ **Tölzer Kasladen** zum Anerkennungspreis beim „Bayerischen Stadtmarketingpreis“
- ▶ **Fachhochschule für angew. Management – Campus Bad Tölz** zum dritten Studiengang „Informatik und neue Medien“
- ▶ **Paintinger & Nicolaus** zur Gründung des Bundesverbands der Partnerwerkstätten e.V.
- ▶ **Mentel & Mentel GmbH** zum 30-jährigen Kanzleibestehen
- ▶ **Neue Vermögen – Herr Hans Bosch und Kollegen** in Holzkirchen zum „Besten freien Vermögensverwalter“ lt. Focus Money

ReAL Isarwinkel

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel

Der Einrichtungsverbund „ReAL Isarwinkel“ (Rehabilitation-Arbeit-Leben) leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt. Im Fachbereich Arbeit bietet ReAL bis zu 200 Teilnehmern Beschäftigungen, Ausbildungen und Praktika. Das größte Angebot bilden die BvB Bad Tölz, die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen. Zielgruppe sind Hauptschulabgänger ohne Ausbildungsplatz; über 80 Prozent können später in eine Ausbildung oder Beschäftigung weitervermittelt werden.



Durch ReAL in Arbeit: Blick in die Lehrwerkstatt Holz der BvB in Bad Tölz.

„Wir verhindern so Karrieren „von der Hauptschule in Hartz IV“ – durch eine besondere „nichtverschulte“ Form der Bildung und gute Kontakte zu Ar-

beitgebern in der Region“, erklärt Rick Zorawski, einer der Geschäftsführer im ReAL-Verbund. Bestes Beispiel für die erfolgreiche Arbeit ist Emanuel K.. Der 20-Jährige kam als Förderschüler und konnte nach mehreren Jahren Begleitung 2009 als bester Maler-Geselle der Innung seine Ausbildung bei Farben Egger in Bad Tölz abschließen. Arbeitgeber, die ReAL unterstützen möchten, wenden sich an Guido Kill, Tel. 08041/76 64 02, kill@real-isarwinkel.de. Weitere Infos: www.real-isarwinkel.de.

Max Zeidler



Das war 2010! Impressionen eines ereignisreichen Jahres



Unsere vielseitigen Aktivitäten

- ▶ Neujahrsempfang im Krämmel-Forum
- ▶ Gipfelstürmer Businessplanwettbewerb **[1]**
- ▶ Unternehmerfrühschoppen bei den Firmen Feierabend **[10]** in Bad Tölz und Mentel & Mentel in Lenggries, im Kurhaus **[5]** Bad Tölz sowie bei der Deutschen Bank **[6]**
- ▶ Sponsoring des Oberland Firmenlaufs **[8]**, **[12]** in Geretsried, des Käsefestivals **[2]** und des Triathlons in Bad Tölz
- ▶ Lernfest in Benediktbeuern
- ▶ IHK –Existenz 2010 in Feldkirchen Westerham **[3]**
- ▶ Sommerfest auf Gut Buchberg **[9]**
- ▶ Kick off BeraterKompetenz
- ▶ Mitgliederversammlung auf dem Blomberg **[13]**
- ▶ Zwölf GO-Business-Veranstaltungen **[4]**, **[7]**, **[11]**
- ▶ Teilnahme an der Expo Real in München und am 14. Immobilienforum in Wolfratshausen
- ▶ Informationsveranstaltung Olympia 2018
- ▶ Gemeinschaftsveranstaltung mit der UWW/IGG
- ▶ Vortrag beim Forum dt. Wirtschaftsförderer in Berlin
- ▶ Infoveranstaltung familienfreundliche Personalpolitik
- ▶ 2. Nachhaltigkeitskonferenz in Bad Tölz
- ▶ Unternehmerreise nach Südtirol / Meran **[14]**

